



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

468 (10.10.1934) Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-362961](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-362961)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Täglich 5mal außer Sonntag. Preis pro Quartal monatlich 2,00 RM, das 62 Vg. Zeitungsbesitzer, in anderen Verlagsstellen abgeholt 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM, einl. 3 Vg. Postbez. 2,75 RM. Die Post 2,70 RM. Einl. 3 Vg. Postbez. 2,75 RM. Die Post 2,70 RM. Einl. 3 Vg. Postbez. 2,75 RM.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 249 51. Volkshaus-Konto: Raabstraße Nummer 175 99 - Drahtanschrift: Remajet Mannheim

Abend-Ausgabe A Mittwoch, 10. Oktober 1934 145. Jahrgang - Nr. 468

An der Bahre König Alexanders und Barthous

Der Minister neben dem König

Paris, 10. Okt. Der Gesundheitszustand des bei dem Anschlag schwer verletzten und kritisch bereits von der inneren und äußeren Presse insgesamten französischen Generals Georges Klotz, den letzten Meldungen zufolge, verbessert haben. Der General liegt im Militärkrankenhaus von Marseille.

Der Notenumtausch Moskau-Tokio

Moskau, 10. Oktober. Amtlich wird jetzt der russisch-japanische Notenumtausch über die Lage an der sibirischen Ostbahn veröffentlicht. In der japanischen Note vom 4. September wird darauf hingewiesen, daß die Verhandlungen der japanischen Staatsbankrottanten auf Grund der mandchurischen Belege erfolgt seien und daß die japanische Regierung keine Anmerkungen erheben könne. Weiter wird der Vorwurf einer japanischen Pressekampagne gegen Rußland als nicht den Tatsachen entsprechend erklärt und schließlich werden unter Bezugnahme auf die zahlreichen Eisenbahnüberfälle der letzten Zeit die Verhaftungen japanischer Staatsangehöriger als gerechtfertigt bezeichnet.

Die Schiffe von Marseille

Mannheim, den 10. Oktober 1934. Ich habe Schmerzen, ich habe Durst! Mit diesem Ausruf hat sich der Mann, der in der Weltgeschichte als einer der größten Staatsmänner der Welt steht, in der letzten Zeit wiederholt geäußert. Die Schiffe von Marseille sind die Schiffe der Welt. Sie alle haben Schmerzen über die jeden fühlenden Menschen fortwährend im Innern aufwühlende politische Unruhe in der Welt. Sie alle leiden unter der Last der für die Welt nicht mehr tragbaren Armut. Sie alle haben Durst nach einer ehrlichen Verständigung der Völker, nach einem gerechten Ausgleich, nach einer Zeitperiode des Friedens und ungestörter Aufzucht.

Königin Maria in Marseille

Paris, 10. Oktober. Seit den frühen Morgenstunden hat sich vor der Fassade der Kirche in Marseille, in der die heiligen Leiber ruhen, eine große Menschenmenge, die in ihrer Erwartung die Ereignisse bejubelt und der Königin und Königin der armenischen Christenheit zuschaut. Königin Maria von Südbanien, die in Begleitung von Frau Herriot eintraf, wurde sofort in den Raum geführt, in dem der König den letzten Schicksal schickte. Das gesamte Gefolge von ihm zurück, um die Königin allein ihrem Schmerz zu überlassen. Nach einem lauten Gebet beachtete die Königin in einem Nebenraum, während im großen Saal der Fassade die feierliche Anbahnung des Königs und des französischen Außenministers vorbereitet wurde.

Wie Belgrad die Todesnachricht aufnahm

Belgrad, 10. Okt. Die Nachricht von der Ermordung des Königs Alexander traf in Belgrad in den Abendstunden des Dienstag ein, wurde aber nicht veröffentlicht. Trotzdem fieberhaft und verzweifelt sah man sich nach dem König um. Gleichzeitig wurden die Telefon- und Telegrammleitungen mit dem Ausland und mit der Provinz unterbrochen. So niemand genaues über den Anschlag wußte, während in der Bevölkerung Verwirrung. Alle Autos unterbrachen ihre Vorkommnisse und alle Geschäfte wurden geschlossen. Die Straßen wurden sofort durch die gesamte Gendarmerie besetzt und die öffentlichen Gebäude durch starke Patrouillen gesichert. Da in den Straßen ein lebhafter Abendverkehr herrschte, kam es an einigen Stellen zu großen Staus. Schließlich eilten die Menschen in unbestimmter Furcht so rasch wie möglich in ihre Wohnungen. Eine halbe Stunde später waren die Straßen fast menschenleer.

Neunfünftägiger Ministerrat in Belgrad

Belgrad, 10. Oktober. In Belgrad herrscht völlige Ruhe und Ordnung. Im Laufe des Mittwochvormittag wurde auch die drahtlose Verbindung mit dem Ausland wieder hergestellt. Das gesamte Gefolge des Königs wurde in die Provinz verlegt. Die Sitzung des Ministerrats, die Dienstag um 10 Uhr begonnen hatte, dauerte bis Mittwoch um 5 Uhr früh. Die Ministerräte, die alle mit schwarzem Band versehen waren, trugen die erste Meldung über das Verbrechen in Marseille zugleich mit der Mitteilung von der Einsetzung des Regentensystems und der Verhängung des Todes auf den neuen König, Peter II.

Der Führer an Doumergue

Berlin, 9. Okt. Der Führer und Reichskanzler hat an den Präsidenten der französischen Republik folgendes Reichstelegramm geschickt: „Zu den ersten Nachrichten über die Ermordung des Königs Alexander, die ich durch die Presse erfuhr, habe ich mich sofort in die Richtung der französischen Hauptstadt gewandt. Ich habe mich sofort in die Richtung der französischen Hauptstadt gewandt. Ich habe mich sofort in die Richtung der französischen Hauptstadt gewandt.“

Thronbesteigung Peters II.

Belgrad, 10. Oktober. Die Agence Havas kündigt in einer amtlichen Pressemitteilung an, daß der älteste Sohn des in Marseille verstorbenen Königs Alexander I., als Peter II., am 11. Oktober den Thron Südbanien bestiegt. In der Proklamation an das Volk hierzu heißt es: Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in Belgrad verstarb der Kaiser Alexander I. am 9. Oktober in Marseille. Der Kaiser Alexander I. hat seinen letzten Willen erfüllt, indem er die Krone des Reiches auf seinen Sohn Peter II. übertragen hat. Der Kaiser Alexander I. hat seinen letzten Willen erfüllt, indem er die Krone des Reiches auf seinen Sohn Peter II. übertragen hat.

Das Beileid des Reichsaussenministers

Berlin, 10. Oktober. Im Auftrag des zur Zeit von Berlin abwesenden Reichsaussenministers des Reichsaussenministers hat sich heute der Chef des Protokolls, General Graf von Helldorf, in die französisch-jugoslawische Gesandtschaft und in die französische Botschaft und sprach zugleich auch im Namen der Reichsregierung dem jugoslawischen Gesandten, Herrn Valadga, und dem französischen Botschafter, Herrn Francois Doucet, das Beileid anlässlich des Ablebens des Königs von Südbanien und des französischen Außenministers, Herrn Barthous, aus.

Sowjetrussisches Beileid zum Tode Barthous

Moskau, 10. Okt. Moskau und Leningrad haben an den Ministerpräsidenten Doumergue ein Beileidstelegramm aus Anlaß des Todes Barthous geschickt.

Der Tod des Königs eine Fälschung

Prag, 10. Oktober. Eine gemeinsam mit den südbanischen Behörden sofort einleitete amtliche Untersuchung hat ergeben, daß der bei dem Attentat auf den König Alexander, Peter Klemen, vorgeschobene Angehöriger der

Ein Minister hat anlässlich des tragischen Todes des Königs Alexander eine Panbestrahlung von sechs Monaten

Moskau, 10. Oktober. Ein Minister hat anlässlich des tragischen Todes des Königs Alexander eine Panbestrahlung von sechs Monaten



Mannheim, den 10. Oktober.

Flußbäder ungeeignet

Essential können wir uns über die diesjährige Badezeit nicht beklagen, denn wir haben schon heute Sommerwachen hinter uns und dürfen noch einen warmen Nachsommer genießen, wie uns das nur sehr selten beißert wird. Aber einmal muß doch Schluss sein mit den sommerlichen Badezeiten! Man braucht ja nicht gerade das Ende erlangen zu wollen, wie unsere Randschicht Andachtsleute, die ihre Rheinbäder schon abschließen ließen, als noch die Herbstsonne warm vom Himmel herabstrahlte und allenfalls das Bedürfnis nach Flußbädern vorhanden war. Die Mannheimer waren schon etwas großzügiger und warteten, bis die Luft der Bädereien andeutete, daß es mit der Badezeit wirklich Schluss sein muß. Lange wird es jetzt nicht mehr dauern, bis auch unsere Bäderstätten vom Rheinfluss abgetrennt und nach ihrem Winterlager verbracht werden.

Auch im Strandbad hat man jetzt Schluss gemacht, was dadurch zum Ausdruck kam, daß man die Strandpolizei zurückzog und die beiden lebenswichtigen Strandpolizisten wieder dem Dienst in der Stadt zuführte. Die weißen Polizei-Strandanzüge sind in den Schrank verpackt und dafür sind die blauen Uniformen, die sonst nur auf dem Weg zum und vom Stranddienst getragen wurden, wieder in ihre volle Rechte einsetzt worden. Der Bademeister hat allerdings keine Tätigkeits noch nicht einsehen können, denn für ihn gibt es jetzt die beruflichen Aufbaumöglichkeiten zu erledigen. Die Polizeiarbeiten für die Strandbäder müssen entfernt werden, die Sanitäts- und die Verkaufsstellen sind abzuschließen, die Badebestimmungen an sicherem Ort aufzuhängen, die Brunnen abzusaugen und die Reinigungsarbeiten in Gewässern zu nehmen. Es gibt also noch mancherlei Arbeit für den Bademeister mit seinen Hilfskräften! Den Mannheimern bleibt es hingegen unbestimmt, noch nach Detmold im Rhein zu schwimmen, sofern sie das kalte Wasser für ihre Gesundheit erträglich halten und keinen zusätzlichen Schwimmen fürchten. Die Rufe der Schwimmer hält Neelbader jetzt für ungeeignet und überträgt die Aufsicht über die vor Wochen schon im Strandbad auf großen Schilfern angebrachten worden ist: „Und im Winter baden wir im Herchel-Bad!“

Die Berufsleiterwahl wurde am heutigen Mittwoch um 6.30 Uhr nach der Gewählten Adolf Wobens in der Baldhofstraße gerufen. Dort war, vermutlich durch Unvorsichtigkeit, ein Brand einer Zigarette entstanden, zu dessen Auslöschung das Kohlenäure-Gasvergiftungsmittel eingesetzt wurde. Der Betrieb ist durch den Brand nicht gestört.

Verloren ging: Am 27. September am Fledermausplatz eine schwarze Leder-Damenhandtasche, enthaltend einen kleinen Taschenspiegel mit kleinem Spiegel, eine verpackte Vorlesung mit langer, goldener Kette, eine silberne Taschenuhr, zwei Taschenscheitler, ein kleines Notizbuch mit Schreibzeug und ein Nadeln- und Nähnähzeug, und am 28. September bei O 67 eine goldene Damen-Armbanduhr, 1931, mit Bergkristallen und schwarzem Armband.

Die Berufswahl wird erleichtert

Das Arbeitsamt betreut mehr als 10 000 Schüler, die Diktoren die Schule verlassen

In richtiger Erkenntnis der Sachlage hat das Arbeitsamt Mannheim jetzt schon begonnen, sich sehr eingehend mit den an Eltern und der Schule zur Entlassung kommenden Schülern zu befassen und sie in der Berufswahl zu beraten. Wie notwendig eine richtige Berufswahl ist, braucht wohl ebensowenig betont zu werden, wie die Erfordernisse einer sich bewähren Berufswahl, welche ungeheure Arbeit geleistet werden muß, was aus den Zahlen hervorgeht: an Eltern 1935 werden in dem vom Arbeitsamt Mannheim zu betreuenden Arbeitsamtsbezirk mehr als 10 000 Schüler und Schülerinnen entlassen. An den Mannheimer Volksschulen sind es 2070 Schüler und 2130 Schülerinnen und aus den Schulen des Landbezirks kommen noch rund 1000 Schüler und 900 Schülerinnen hinzu. Die übrigen Entlassenden kommen aus den Mittelschulen, höheren Handelsschulen und aus den Schulen des vom Arbeitsamt Mannheim in der Berufsberatung mitbetreuenden Arbeitsamtsbezirks Weinheim.

Um nun die Berufsberatung in geeignete Bahnen zu lenken und die Schüler in der Berufswahl zu unterstützen, sind vom Arbeitsamt Mannheim

Schulvorträge in den Abgangsclassen eingerichtet worden, die bereits begonnen haben und die bei den Entlassenden von den Herren Westermann, Heilmann und Malberg, bei den Schülerinnen von Fraulein Schardt und Hammer, bei den höheren Schulanstalten von Dr. Veidinger und Fraulein Schardt und in den Schulen des Arbeitsamtsbezirks Weinheim von Herrn Westermann und Fraulein Schardt gehalten werden. Außerdem sind in den Mannheimer Knaben- und Mädchen-Schulen 30 Vorträge und in den Mädchen-Schulen 30 Vorträge zu halten, zu denen noch die Vorträge in den Unter- und Oberreihen der Mittelschulen kommen. Zu betreten sind weiterhin 71 öffentliche und 13 private Gemeinden. Alle eine ganz große und vor allem sehr wichtige Aufgabe!

Wie geschieht die Vorbereitung für die Berufswahl?

Bei den Vorträgen ist die erste Frage, die der Berufsberater an einige der versammelten Schüler stellt: „Was müßt ihr werden?“ Und dann wird gleich darauf gefragt: „Warum müßt du diesen Beruf ergreifen?“ Die kurzen Fragen und Antworten geben dem Berufsberater Gelegenheit, darüber zu sprechen, daß in erster Linie

Paß und Liebe zu einem Beruf vorhanden sein müssen, um diesen wirklich voll und

ganz erfüllen zu können. Vor allem muß die Liebe zum erwählten Beruf so groß sein, daß Enttäuschungen überwunden werden können. Es gilt genau zu überlegen, was man werden will, denn bei einem Berufswahl ist es sehr schwer, eine neue Berufswahl zu befehlen. Das Paß und Liebe zum Beruf muß auch die

körperliche Eignung kommen. Es ist unbedingt wichtig, den Rat des Krates und des Berufsberaters zu befolgen, denn gerade diese haben auf Grund der Untersuchungen und ihrer Erfahrungen die beste Möglichkeit, zu sagen, ob dieser oder jener Beruf geeignet ist. Als drittes kommt die

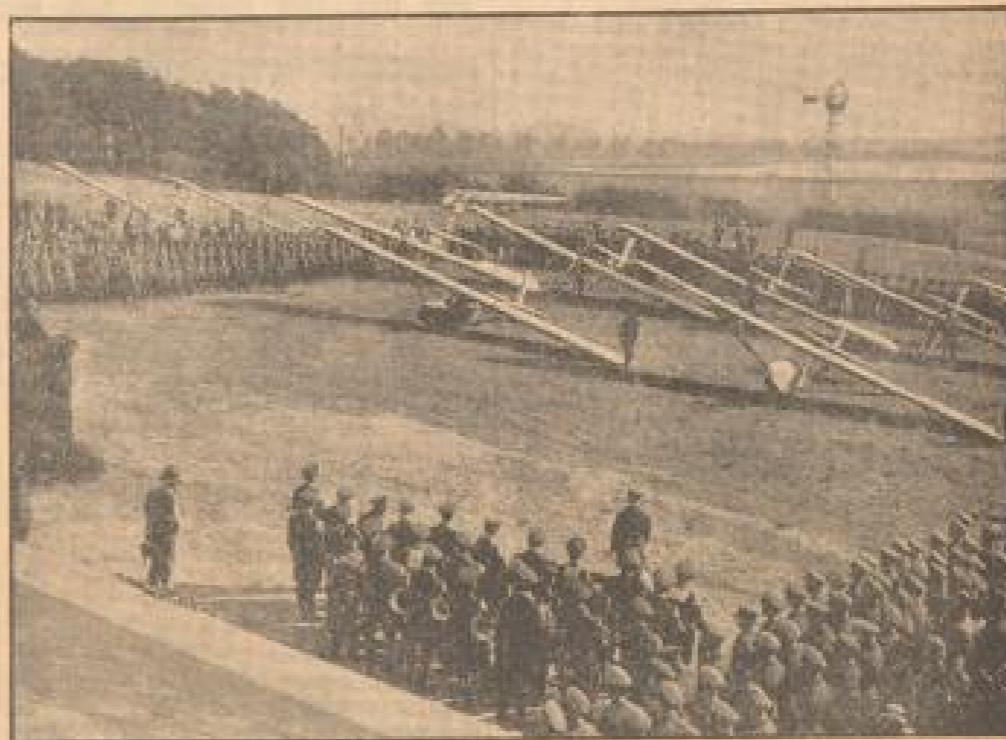
geistige Eignung hinzu, bei deren Beurteilung größter Wert auf das Schulergebnis gelegt wird. Das Schulergebnis ist der Personalankündigung über das Können und Können zur Mitarbeit im Dritten Reich. Lehrmeister und Firmen achten heute sehr genau auf die Schulergebnisse und legen sich besonders die Noten in Physik und Naturwissenschaften an. Wir brauchen nämlich viele Menschen, die über dem Durchschnitt stehen, und es ist schon lange kein Bedenken mehr, daß heute Facharbeiter sehr gesucht sind. Wie wichtig es ist, daß sich jeder einzelne auf die Vorkurs legt und sich anstrengt, um eine Berufswahl zu bekommen, geht daraus hervor, daß von den Entlassenden des Jahres 1934 alle 6 12 1/2 Schüler reiflich untergebracht werden konnten.

Wichtig für die Entlassenden ist es zu wissen, daß jeder auf der Berufsberatungstelle des Arbeitsamtes vorzusprechen und sich anmelden muß. Auch derjenige, der von einem Bekannten eine Stelle versprochen bekommen hat, hat sich zu melden, denn es muß ja auch ihm gesagt werden, ob er für den Beruf geeignet ist. Der Berufsberater kommt mit dem Schüler als Freund und Kamerad entgegen, der weiß, was der junge Mensch braucht, der von der Schule in das Leben hinausdrückt.

In diesem Sinne spricht bei den Schulvorträgen der Berufsberater zu der Jugend, wobei er immer wieder die Wichtigkeit einer Berufsberatung unterstreicht. Unverkennbar ist es, mit welcher Aufmerksamkeit die Schüler den Worten lauschen und gar mancher macht sich Aufzeichnungen, um die wichtigsten Punkte zu Hause mit den Eltern durchsprechen zu können. Zum Schluß der Vorträge werden dann noch Lichtbilder über verschiedene Berufe und die dort erforderlichen Kenntnisse gezeigt, wobei man in erster Linie Bilder über solche Berufe auswählt, in denen der größte Bedarf an Schriftstellern aller Berufsarten nach zu erwarten ist.

BILDER VOM TAGE

Die Kamera sieht in die Welt



Reihe eines neuen Jagdflugplatzes bei Potsdam

Der Me. 109er-Gruppenführer Berlin-Fliegerhorst des Deutschen Jagdfliegerverbandes auf dem Schwarzen Berg unweit Potsdam geflogen hat. Mit der Idee, die - wie unter Bild zeigt - durch einen Jagdflugplatz eingeleitet wurde, wurde die Tante des 9 Jagdfliegerverbandes verbunden.



Der schwedische Kronprinz bei griechischen Mönchen

Prinzessin Sophia, Königin von Schweden, der jetzt eine Reise durch die Länder des Ostens macht, begrüßt ihren Nichten in Griechenland an einem Besuch des berühmten Klosterkomplexes von Meteora (Pflanzberg), mit dessen Mönchen - wie unter Bild zeigt - er sich lebhaft unterhält.



Revolutionstage in Spanien

Polizei beim Eingreifen gegen sozialistische Demonstrationen in den Straßen von Madrid.



Auf den Spuren des Kaisers in Japan

Der 66. Geburtstag des Kaisers wird vor dem Hauptbahnhof in Tokio.

Die Weisen vom Matzplatz

Gener und sie ganz besonders zahlreich vertreten. Die Weisen vom Matzplatz...

Wie wir andächtig und heiligverehretlich huldvoll wissen die unsere kleinen Räte und Kerperräte in Haus, Hof und Garten...

Und nun werden vom Stuhle der Weisheit allerhand Einzelheiten ausgespielt, die gewöhnliche Zusammenkunft...

Und nun werden vom Stuhle der Weisheit allerhand Einzelheiten ausgespielt, die gewöhnliche Zusammenkunft...

Siehe, Damenbarge werden von schiefen Rinnen durchschnitten, wunderliche Birnen lassen sich gefällig zerreiben...

Über das weithin sichtbare und wahrhaft philosophische in den Gedanken des Herrn ist die Rede...

Pilzwanderung - Pilzberatung!

Am Freitag nachmittag findet eine Pilzwanderung im Wald von Weinsheim statt. Treffpunkt am Bahnhof Weinsheim...

Mit dem Odewaldklub zur Weinlese

Mit 600 Wanderfreunde sammelten sich am Sonntag zum Besuch der Weinlese im Ortsteil Weinsheim. Die von Weisen und Fremden sehr geschätzte Sonderreise...

INDIENFAHRT

Bericht einer abenteuerlichen Reise von Horst Rabette

Im Jahr 2. Klasse. Oben, halbgelbe Wand, Ventilatoren an der Decke, Scherben und dreifache Fenster...

Wir hielten zuerst in Britenzora, der Residenz des Gouverneurs, oberhalb der Säule Patonias. Und dann begann eine Fahrt, so phantastisch, so romantisch...

Das Wiederleben und die Nacht des Zeichens und Erzählens läßt sich nicht beschreiben. Einen Morgen von 2000 Höhen...

Im Herbst beginnt die Zeit - um 2 Uhr nachts hat das Auto vor der Tür. Wie der Teufel kamme ich der Jovane hinter das Steuer. Die Scheinwerfer...

Noch einmal Colombo

Eine Nacht blieb für Colombo. Drei Sterne zeigte der Mond für das Mount-Centini-Geziel, das 'Mena-Geziel' des Herrn Oden...

Ganz einfach sagten wir vorwärts. Sie ein Beispiel hand es möglich ein Malte vor uns, ganz nach aus den Werten...

Wir schrieben Freitag, den dreizehnten September. 20 Stunden später. Unpflüglicht hatte sich die Tropenmacht über dem Sonnenlauf...

So fließt es vor und auf der Felsenrippe, das Grand Hotel, ein Dreifachen, dessen schaurige Stadtfassade die Nacht noch gnädig verdeckte.

Das Wiederleben und die Nacht des Zeichens und Erzählens läßt sich nicht beschreiben. Einen Morgen von 2000 Höhen...

Im Herbst beginnt die Zeit - um 2 Uhr nachts hat das Auto vor der Tür. Wie der Teufel kamme ich der Jovane hinter das Steuer.

Ganz einfach sagten wir vorwärts. Sie ein Beispiel hand es möglich ein Malte vor uns, ganz nach aus den Werten...

Kleines Zwischenspiel

Nach der die Sonne nicht aufgehoben. In grauem Morgenlicht lag der Boden von Colombo. Ich hatte freimachen, hand an Deck...

Wir schrieben Freitag, den dreizehnten September. 20 Stunden später. Unpflüglicht hatte sich die Tropenmacht über dem Sonnenlauf...

Das Unglück

20 Stunden später. Unpflüglicht hatte sich die Tropenmacht über dem Sonnenlauf eines herrlichen Tages geschlossen.

Wir schrieben Freitag, den dreizehnten September. 20 Stunden später. Unpflüglicht hatte sich die Tropenmacht über dem Sonnenlauf...

Der 'Verlebensverein Koforan' hielt im Galvani 'Stadt Mannheim' eine außerordentlich zahlreich besuchte Mitgliederversammlung...

Die Mannheimer Schuljugend fliegt

Nachdem im vergangenen Jahre bereits einmal die Kinder-Köder in Mannheim war und es den Schulkindern ermöglichte, Flugflüge über Mannheim zu ermöglichen...

Häufige Mannheimer Schüler der oberen Klassen

auf den Flugplatz zu führen und Handflüge zur Durchföhrung zu bringen. Nach einem genau festgelegten Plan kommen die Schüler unter Führung ihrer Lehrer...

Der 230 Mark hat, darf mit der aroben Maschine unter Führung von Flugkapitän Krystowicz einen

Flugflug über Mannheim unternehmen. Die Kräfte die Augen der Jugend, wenn das Flugzeug die Startbahn verlassen hat...

Die Kinder, kommen überhaupt nicht aus dem Klassen heraus

und es ist es richtig merken, sind die zehn Minuten vorbei, während der man nur über Beudensheim, über die Jovane...

durch den Verkauf von Velen aus den mind. bestimmten Kindern zu einem Ding zu verkaufen.

Unter 20 Velen, die für zehn Pfennig das Stück verkauft werden, befindet sich ein Velen, das einen Preis gewinnt.

Das Flugzeug 'Der deutschen Jugend' bleibt noch bis einschließlich Sonntag in Mannheim, so daß auch noch am Samstag mittag außerhalb der Klassenprogramms...

im Wasser zu spiegeln. Vor uns drohte die Kolkswand, die den abendlichen Regen brachte.

'Das ist noch gar nicht' - unterdrück mich der Kumpel - 'in der See, da hab ich mal -'

Ich mußte noch unten! Eine Sekunde Hören - dann fiel ich um. Endlos keilten die Strahlen...

Die letzte Fehler. Ein Bild war genug. In höchster Aufregung lag mein Gesicht über die ganze Fläche...

Die Worte sind an den Ventilen. Die riesigen Räder lösen herum. Der Tourist glitt herunter, 50 - 40 - 30 - 20 - immer noch 5 - 0.

Es ist doch nicht gerannt! Und da unten trennten nur 3 Zentimeter Eisenwand von unermesslichen Tiefen.

Da pfiff das Sprachrohr von der Brücke. Näherer lockte! Wir sind gestanden! Sämtliche Klänge...

Die ganze Hand hand ich. Verdrückt hatte ich mich an der Wand und mir den Kopf gedreht.

Wir schrieben Freitag, den dreizehnten September. 20 Stunden später. Unpflüglicht hatte sich die Tropenmacht über dem Sonnenlauf...

Wir schrieben Freitag, den dreizehnten September. 20 Stunden später. Unpflüglicht hatte sich die Tropenmacht über dem Sonnenlauf...

Der 'Verlebensverein Koforan' hielt im Galvani 'Stadt Mannheim' eine außerordentlich zahlreich besuchte Mitgliederversammlung...

Der 'Verlebensverein Koforan' hielt im Galvani 'Stadt Mannheim' eine außerordentlich zahlreich besuchte Mitgliederversammlung...

Die Mannheimer Schuljugend fliegt

Nachdem im vergangenen Jahre bereits einmal die Kinder-Köder in Mannheim war und es den Schulkindern ermöglichte, Flugflüge über Mannheim zu ermöglichen...

Häufige Mannheimer Schüler der oberen Klassen

auf den Flugplatz zu führen und Handflüge zur Durchföhrung zu bringen. Nach einem genau festgelegten Plan kommen die Schüler unter Führung ihrer Lehrer...

durch den Verkauf von Velen aus den mind. bestimmten Kindern zu einem Ding zu verkaufen.

Unter 20 Velen, die für zehn Pfennig das Stück verkauft werden, befindet sich ein Velen, das einen Preis gewinnt.

Das Flugzeug 'Der deutschen Jugend' bleibt noch bis einschließlich Sonntag in Mannheim, so daß auch noch am Samstag mittag außerhalb der Klassenprogramms...

Der 230 Mark hat, darf mit der aroben Maschine unter Führung von Flugkapitän Krystowicz einen

Sinweise

Freudensfeier. Am kommenden Sonntag findet in der St. Josef-Kirche (Windenhof) eine freudensfeierliche Feier statt. Hierbei kommen folgende Werke zur Darbietung...

Aus Baden

Fachschulpflicht der Junglandwirte

Unterrichtsbeginn an den Kreiswinterkursen... Baden, 10. Okt. Am 6. und 8. November d. J. beginnen die Winterkurse an den beiden Landwirtschaftsschulen des Kreises Mannheim...

Die Ausgrabungen in Ettlingen

Ettlingen, 10. Okt. In einer Sitzung auf dem Rathaus in Ettlingen wurde die Bestimmung der Ausgrabungen... Prof. Dr. Walzinger, eingehend über die bisherigen Ergebnisse und über die Weiterbehandlung der vergrabenen Schichten...

Neuer Industriezweig für Pforzheim

Pforzheim, 10. Okt. Da die Ausföhrer der Pforzheimer Schmuckindustrie nicht gerade reich sind, macht sich hier das Bestreben nach der Herstellung von neuen Gebrauchsgegenständen immer mehr bemerkbar...

M. Pfaffenhardt, 9. Okt. Bei solchem Oktoberwetter ließ die katholische Pfarrgemeinde am Sonntag das traditionelle Familien- und Kinderfest vom Stapel gehen...

Wiesloch, 10. Okt. Pfleger Josef Gröblich bei der Heil- und Pflegeanstalt wurde bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt...

Karlsruhe, 10. Okt. Bei anwesenden wurde heute früh 7 1/2 Uhr auf dem Bahnhofsplatz Karlsruhe - Darmstadt bei der Überführung der Nimmerröhre ein etwa 25 Jahre altes Mädchen...

Pforzheim, 10. Okt. In den letzten Tagen wurde in der Nähe des Riedl-Wallenbachs in der Kreispringsenstraße aufgefunden...

Wie war das anno tobak?

Reiche pfälzische Weinernte in alter Zeit

M. Neustadt, 10. Oktober. Der Bericht 1894 verpricht - nach den bereits vorliegenden Ergebnissen des Postinspektorsherbes und den Schätzungen des Weinherbes - eine besonders große Menge Wein zu liefern...

1255 gab es viel, aber lauren Wein, megen Mangels an Säften mußten viele Trauben drauhen hängenbleiben... 1300 gab es so viel und so guten Wein, daß man den alten durch öffentlichen Verkauf lebermann umsonst abbot...

1426, um für einen Heller Wein zu trinken, mußte man zweimal ins Bierhaus gehen... 1450 sagt ein Reinkhaber Chronik: Es gab Trauben so schwer wie Blei... 1472, die Weinernte war so groß, daß der Preis des alten Weins von 20 auf 4 Gulden sank...

Schweizer Reise endet im Amtsgefängnis

Die Flucht im Kraftwagen - Zwei Hamburger Ausreißer gefast

Mohr, 10. Okt. Vor einer Tageweile in Wundgenheim hielt ein Hamburger Perionenwagen an. In die beiden jugendlichen Insassen ohne jede Mittel waren, verpackte der Tankstellenhalter die Verabreichung von Brennstoff...

Wiesloch, 10. Okt. Auf der Straße Wiesloch - Ringolsheim wurde der siebenjährige Kurt Steger aus Rot am Strahlenrand bemerkt... Der herbeigekommene Arzt stellte einen Schädelbruch fest und ordnete die Verbringung ins Delbberger Krankenhaus an...

Der Weinheimer Bezirksrat tagte

Weinheim, 10. Okt. Aus der letzten Sitzung des Weinheimer Bezirksrats ist folgendes zu berichten. Die Frage einer Viehgenossenschaft wurde an erster Stelle erörtert...

Brief aus Mosbach

Mosbach, 9. Okt. Im Alter von 58 Jahren ist der dienstälteste Hauptlehrer an der hiesigen Volksschule, Martin Daal, an einem Herzschlag verstorben...

Einweihung des Kauerdenkmals

Oberdorf a. N., 10. Okt. Mit einer glänzenden Feier wurde am Sonntag im Stadtpark das Denkmal für Wilhelm Kauer den Weiteren, den Mitbegründer der Kauer-Werke, eingeweiht...

Der oberste Leiter des Landjahres



Der berufswichtige Staatsrat, Oberregierungsrat Schmid-Bodenstedt...

Aus der Pfalz

Während der Rundfunk gratulierte...

Am 10. Geburtstag ist aufgefunden... Niederanbach, Bez. Speyerbach, 10. Okt. Am gestrigen Dienstag hätte der pensionierte Regimentschef Alois Burkholder seinen 90. Geburtstag begehen können...

Immer wieder Sittlichkeitsverbrechen

Frankenthal, 10. Okt. In einer nichtöffentlichen Verhandlung der 2. Großen Strafkammer beim Landgericht hatte sich am Montag der Möhrte Joh. Weibert aus Schifferhad bei verantworten...

Delbbergsche Straßereinhaltung

Delbbergsche, 10. Okt. An der Hauptberger Straße ereignete sich am Abend 9 Uhr ein schweres Kraftfahrzeugunfall...

Karlsruhe, 10. Okt.

Karlsruhe, 10. Okt. Aus allen Teilen der Pfalz hatten sich die ehemaligen Angehörigen des Infanterieregiments 8 zu einem Kameradschaftstreffen versammelt...

SPORT DER N.M.Z.

Gesunde Frauen durch Leibesübungen

Die Krone aller Leibesübungen für die Frau ist das Schwimmen

Es der Nichtigkeit vieler Worte steht heute nirgendwo mehr ein Zweifel. Was an immer mehr den deutschen Mädchen und Frauen die regelmäßige Ausübung des Schwimmens in einschneidendem Maße wie jetzt. Körperliche und geistige Gesundheit, Schönheit, Frische, Jugendlichkeit, alles, was für den menschlichen Geist und Körper wertvoll ist, wird durch das Schwimmen in besonderem Maße gefördert. Die Krone aller Leibesübungen für die Frau ist das Schwimmen. Es ist die Krone aller Leibesübungen für die Frau, weil es die Krone aller Leibesübungen für die Frau ist.

Leitung, nach leichter Handarbeit und Schwerearbeit und nach großer Erschöpfung unbeschadet. Das sind die Krone aller Leibesübungen für die Frau, weil es die Krone aller Leibesübungen für die Frau ist.

50 Jahre Sportvereinigung 1884 Mannheim

Glänzender Verlauf der Jubiläumsvorankündigung im Freibadspart

Die Sportvereinigung 1884 feierte am Sonntag im Freibadspart die fünfzigjährige Jubilarfeier. In feierlicher Versammlung wurde die Geschichte des Vereins von 1884 bis heute zurückgeführt.

Die große Anzahl Teilnehmer fanden bei dem Höhepunkt der Feier im Freibadspart einen glänzenden Verlauf.

Bezirksturnierkämpfe der Weltergewichtsklasse

Sieger Eppel-Kelch

In Heidelberg fanden am Sonntag die Bezirksturnierkämpfe der Weltergewichtsklasse statt. Eppel-Kelch gewann die Meisterschaft.

Nach ausgedehnter Arbeit wird das nächste Turnier in Mannheim stattfinden.

Neu deutsche Motorradliege in Angern

Die deutsche Motorradliege ist nun fertiggestellt und wird in Angern vorgestellt.

Die neue Liege ist ein Meisterwerk der deutschen Ingenieurkunst.

Regelmäßig laufen 300 Sporkurfe

Die in Angern der W.G. betriebene Sporkurfe hat nun 300 Teilnehmer erreicht.

Die Sporkurfe ist ein beliebtes Freizeitvergnügen für viele Menschen.

Leibesübungen der ewige Jungquell

Die ewige Jungquell ist ein Quell der Gesundheit und Lebenskraft.

Leibesübungen sind ein wichtiger Bestandteil eines gesunden Lebens.

Die Krone aller Leibesübungen für die Frau ist das Schwimmen. Es ist die Krone aller Leibesübungen für die Frau, weil es die Krone aller Leibesübungen für die Frau ist.

Leibesübungen sind ein wichtiger Bestandteil eines gesunden Lebens. Sie fördern die körperliche und geistige Gesundheit.

Die Veranstaltungen in Mannheim

Donnerstag, den 11. Oktober 1934

Turnen und Gymnastik, Turnverein 1884 Mannheim. 18-19 Uhr Turnübungen, 19-20 Uhr Turnübungen.

Sieger beim internationalen Schwimmwettkampf in Rotterdam

Der deutsche Schwimmer Eppel-Kelch gewann den internationalen Schwimmwettkampf in Rotterdam.

Neu deutsche Motorradliege in Angern

Die neue Motorradliege ist ein Meisterwerk der deutschen Ingenieurkunst.

Regelmäßig laufen 300 Sporkurfe

Die in Angern der W.G. betriebene Sporkurfe hat nun 300 Teilnehmer erreicht.



Sieger beim internationalen Schwimmwettkampf in Rotterdam.

Sonja Ickhinger, Siegerin beim internationalen Schwimmwettkampf.

Polnische Holzaustrahlung und deutscher Markt

Die polnische Holzaustrahlung ist die Frage der Holzaustrahlung nach Deutschland, das als großer aufnahmefähiger Markt...

Der Stand der Holzaustrahlung in den letzten Wochen ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die deutsche Holzaustrahlung ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die deutsche Holzaustrahlung ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die deutsche Holzaustrahlung ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Glaffstellungen der Kulisse

Günstige Nachrichten aus der Wirtschaft / Schluß befestigt

Unter dem Eindruck der fortwährenden Rückgang in der Wirtschaft...

Die Lage der Wirtschaft ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die Lage der Wirtschaft ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die Lage der Wirtschaft ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die Lage der Wirtschaft ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die Lage der Wirtschaft ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die Lage der Wirtschaft ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die Lage der Wirtschaft ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Die Lage der Wirtschaft ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Mäßiges Angebot am Getreidemarkt

Das Getreideangebot am Markt ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Das Getreideangebot am Markt ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Das Getreideangebot am Markt ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Das Getreideangebot am Markt ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Das Getreideangebot am Markt ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Das Getreideangebot am Markt ist im Vergleich mit dem letzten Jahr...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mannheimer Effektenbörse

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Mannheimer Effektenbörse'.

Frankfurter Börse

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Frankfurter Börse'.

Industrie-Aktien

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Industrie-Aktien'.

Bank-Aktien

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Bank-Aktien'.

Berliner Börse

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Berliner Börse'.

Industrie-Aktien

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Industrie-Aktien'.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Fortlaufende Notierungen (Schluß)'.

Transport-Aktion

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Transport-Aktion'.

Monian-Aktion

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Monian-Aktion'.

Transport-Aktion

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Transport-Aktion'.

Bank-Aktion

Table with columns for stock prices and company names under the heading 'Bank-Aktion'.

Der Gerichtssaal

GERICHTSBERICHTE AUS NAH UND FERN

Schnell-Einkauf

„Papa, Mama und Onkel Harry haben nie etwas bezahlt“

in Berlin, 10. Oktober.

Ein lauberes Pärchen, das lange Zeit hindurch die Warenhäuser Berlins ansehender war, hatte sich vor dem Schöffengericht eingelassen. Die Verurteilten, die zur Teilnahme der beiden — es handelt sich um den 58 Jahre alten Otto Rudolph und dessen Ehefrau Frau Marie — führte, in folgender Weise: Das Ehepaar hatte einen alten Schmiedler und Schmiedmeister aus dem Gebiete des Warenhäuserhandels, einen gewissen Harry Faust, als Untermieter bei sich aufgenommen. Man freundete sich an und ging dann gemeinsam auf Diebstahlsfahrten in die Warenhäuser und schenkte sich nicht einmal, die vier- und fünfjährigen Kinder der Eheleute mitzunehmen. Ganz infamistisch wurde die „Arbeit“ vorgenommen und alle drei fielen wie die Raben.

Eines Tages wurde Harry Faust festgenommen. Allerdings nicht bei einem Warenhäuserdiebstahl, sondern weil er in einer anderen Gasse verdächtigt wurde. Harry, der sein Alibi nachweisen wollte, verriet sich aber in Widersprüche und paffte bei dieser Gelegenheit aus. Er gestand alle Diebstahle, die das Trio begangen hatte. Eine daraufhin vorgenommene Hausdurchsuchung förderte ein regelrechtes Warenlager zutage. Auch Rudolph legte daraufhin ein

Geständnis ab. Doch als Harry Faust ganz plötzlich verstarb, widerrief er seine Aussagen.

Während die Eltern sich im Untersuchungsgefängnis befanden, wurden die beiden Kinder in ein Waisenhaus gebracht. Hier erzählten sie einer Pflegerin, daß Papa, Mama und der Onkel Harry immer so fix mit ihnen einlaufen gingen und nie etwas dafür bezahlten. Auch in der Gerichtsverhandlung verhielten die beiden Angeklagten, als ob sie lebten. Sie konnten jedoch noch überführt werden. Rudolph, der übrigens schon mehrfach vorbestraft ist, wurde zu 1 Jahr und seine Frau zu 7 Monaten Gefängnis verurteilt.

Von der Hochzeitsreise ins Gefängnis

in Berlin, 10. Oktober.

Witte vorigen Jahres beschloß der jetzt 34jährige Franz Jarecki, seine Frau in Deutschland abzugeben und auszuwandern. Zunächst trat er die entsprechenden Vorbereitungen. Er reichte den Auswanderungsantrag ein und erbat die Genehmigung für den Erwerb von Schweizer Franken in einem Weizenwert von 7000 Reichsmark, um sich in der Schweiz eine Existenz zu gründen, da er hier keine Verdienstmöglichkeit mehr zu sehen glaubte. In der Schweiz hätte er Freunde, die sich um ihn bemühten, außerdem habe er bereits schon mehrere Aufträge dort in Aussicht. Dieser Antrag wurde genehmigt.

Jarecki reiste mit seiner damaligen Frau, ledigen Frau, ab. Allerdings ging die Fahrt in ganz anderer Richtung. Aus der Auswanderung wurde eine regelrechte Hochzeitsreise des Paars. So wurde per Eisenbahn erreicht und dort wartete man auf die Ankunft des eigenen Autos, das von Berlin aus ebenfalls durch die Eisenbahn nach der bulgarischen Hauptstadt befördert worden war.

Unschätzbar war es Schicksal, in Meier Antiquariatsgeschäft, jedoch wurden diese überbrückt und die beiden reisten nun in ihrem Wagen durch ganz Schwaben und landeten schließlich in Italien. Die schönsten Städte wurden auf dieser Reise mitgenommen und dann ging die Fahrt nordwärts in die Schweiz, von wo aus man nach beständigem Aufenthalt den Rückweg nach Berlin antrat. In verangenehten Stunden hatten die beiden mehr als 3000 Mark in den verschiedensten Ländern Südeuropas ausgegeben.

Diese Fahrt land vor dem Berliner Schöffengericht für Raub, denn die deutschen Behörden hatten sich inzwischen bei der Angelegenheit befaßt. Es wurde ermittelt, daß Jarecki sich die Genehmigung für die Schweizer Franken in raffinierte Weise unter falschen Vorwänden erschlichen hatte.

Das Gericht verurteilte den jungen Ehemann wegen Diebstahlsvergehens zu einem Jahr Gefängnis und 3000 Mark Geldstrafe. Außerdem wurde er sofort im Gerichtsgefängnis verhaftet.

Raubüberfall auf Sparkassenangestellte

in Weim, 10. Okt.

In Weim, Thüringen, wurde auf die Kontantin der dortigen Sparkasse ein Raubüberfall ausgeführt, bei dem den Tätern etwa 8000 Mark in die Hände fielen. Die Täter sind noch in der Verfolgung.

besand sich auf dem Wege von der Sparkasse zur Post, um dort das Geld einzulösen. Die Täter, die die Verhafteten nach der Ausführung der Tat im Kraftwagen. Die Ermittlungen sind im Gange.

Chepaar als Falschmünzer verhaftet

* Frankfurt, 10. Okt. Beim Einwechseln eines falschen Zweimarkstückes wurde am Samstag die Ehefrau Frieda Stühlinger aus der Schmiedstraße in einer Mietschuldnerkammer festgenommen. Die sofort aufgenommenen Ermittlungen im hiesigen Polizeipräsidium führten zu der Feststellung, daß die Verhaftete schon längere Zeit als Vertrieberin von Falschgeld gearbeitet haben muß. Eine Hausdurchsuchung förderte auch das Versteck und weitere 126 Falschstücke zutage. Der Ehemann Albert Stühlinger, der das Falschgeld hergestellt hat, war am Samstag verhaftet, hat sich aber am Montag der Polizei gestellt.

Devilenschieber aus dem Gefängnis entflohen

* Saarburg (Saar), 10. Okt. Vor einiger Zeit war in Saarburg ein Mann geflohen worden, als er verurteilt, über 30000 Mark in Reichsmarknoten ins Saargebiet zu schmuggeln. Der Mann wurde in Ostpreußen und war in Saarburger Amtsgerichtsgefängnis auf seine Verurteilung. In der letzten Nacht nun gelang es ihm, mit einem anderen Gefangenen zu entfliehen. Von beiden fehlt bisher jede Spur. Man nimmt an, daß ein Geldschlepper ihnen beistand. Die Polizei hat eingehende Ermittlungen eingeleitet.

Kleine Anzeigen

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 2 Pf. Stellenangebote je mm 4 Pf.

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abendausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Tücht. Vertreter
zur Werbung für erstklassige Textilwaren werden sofort eingestellt.
Stetige, gewissenhafte Herren mit guten Umgangsformen haben sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Es können alle Rechte vorbehalten werden. — Zu melden Donnerstag, den 11. Oktober 34, von 10-12 und 5-8 Uhr.
Central-Hotel.

Verkäufe

Möbel
Qualitäts-
Möbel
Ausverkauft!
W. MERKEL
H. L. 14
Marktplatz 14

Mietgesuche

Gesucht wird moderne 1 Fam.-Villa
mit Garage, 5-6 Zimmer, Natur-
erlebung, Kamin, Kamin, Kamin,
mit Preis erb. unter C G 54 an die
Verwaltungsbüro S. 91. *2220

Vermischtes

Obspressen Obstmühlen Kraufhobel
IHREN Mantel Anzug
zu der Saison
BUBEL
O 7. 20

Tüchtig. Organisator
Oberreisender mit Kolonne
von bekannter Bekanntheit
von sofort gesucht. Ge-
heime und sichere u. lang-
fristige. — Angebote unter
T B 147 an die Verlagsstelle.

Damen-Strümpfe
Edelwolle
Paar 1.00
Paar 1.50
Wäsche 78

Möblierte Wohnung
1 od. 2-Zimmer
Wohnung
mit Bad, WC,
Küche, u. CD
an die Verlagsstelle S. 91. *2220

Diebstahl-Verdacht-Apparate
Einmalige
Küchengeräte
Lohn 100

Volontär und Vertreter
für Metzgerei u. Metzger sofort
geht. Bewerb. unter T S 148 an
die Verlagsstelle S. 91. *2220

Kaufgesuche
Kleiderstrümpfe
Paar 35

Wohnungs-Anzeigen
haben in dieser
Zeitung einen
guten Erfolg

Bitte probieren Sie meine neue China-Teemischung!
Wundervolles Aroma
ein „Schlafwohl“
Tee
100 gr. Pckg. 1.40
50 gr. Pckg. -.70

Stellengesuche

RADIO-FACHMANN
alter Hr. sucht Arbeit in
größter Firma. Bes. Geb.
Technik. — Technikum
Heilbronn, vorz. bes. in
Heilbronn unter T J 130 an die
Verlagsstelle S. 91. *2220

Herzberg
Gebr. Küchenherd
Tischchen
u. d. Verlagsstelle S. 91. *2220

Laden F 4.3
Lageräume
ca. 500 qm
an vermieten.
Hilfsstr. 880
Hilfsstr. im Ort
Telephon 388 87

5:25 Stöwer
Stöwer, 100 neu
verkauft, 100
1000 RM, an
verkauft, Stöwer,
Hilfsstr. 14. *2220

Immobilien

Eck-Wohnhaus
in bester Lage, mit
u. d. Verlagsstelle S. 91. *2220

Turna
Ute, Holz-
möbel
an vermieten.
Hilfsstr. 880
Hilfsstr. im Ort
Telephon 388 87

F 4.3
eine Treppe hoch
4-Zim.-Wohnung
mit Küche,
an vermieten.
Hilfsstr. 880
Hilfsstr. im Ort
Telephon 388 87

Stemmer
Kleiderwagen
Hilfsstr. 104
an vermieten.
Hilfsstr. 880
Hilfsstr. im Ort
Telephon 388 87

STOFFMÄNTEL
Pelzbesetzte
Beste Pelzformen
Auch größere Größen

FELLE
Enorme Auswahl
Viele Kragenmuster
Pelzwerkstoffe
Verarbeitung

Guido Pfeifer

Benützt Neue Adreßbücher

REICHSVERBAND DER ADREßBUCH-VERLEGER

Nach Feststellung des Sonderausschusses für Adreßbuchfragen, dessen Federführung beim Reichsstand der Deutschen Industrie liegt, ändern sich im Adreßbuch innerhalb eines Jahres bis zu 50% der Angaben, d. h. nach Erscheinen einer Adreßbuchausgabe ist das gebotene Adreß- und Angabenmaterial nach Ablauf von 12 Monaten bis zu 50% veraltet. Die Ursache ist darin zu suchen, daß in Zeiten wirtschaftlicher und politischer Bewegtheit Wohnungen und Geschäftsräume mehr als sonst gewechselt werden, daß durch Vergleiche, Konkurse, Zusammenlegungen, Neu- und Umgründungen usw. der Firmenbestand oder das Verzeichnis der Wirtschafts- und Gewerbetreibenden stärksten Schwankungen unterliegt. Der Sonderausschuß für Adreßbuchfragen hat daher beschlossen, die Wirtschaft eindringlich vor dem Gebrauch veralteter Adreßbuchausgaben zu warnen. Sie bedeuten nicht nur eine Gefahrenquelle bei der Information über Personen und Firmen, über Waren und Leistungen, sondern vor allem eine der Ursachen für unnützen Aufwand bei der schriftlichen oder persönlichen Angebots- oder Nachfragenwerbung. Sofern die veralteten Ausgaben bei amtlichen oder wirtschaftlichen Stellen oder innerhalb der Wirtschaft zur öffentlichen Auslage kommen, bedeuten sie geradezu eine Verkehrsbehinderung und eine Quelle von Ärger, Zeit- und Geldverlust. Mit Rücksicht auf diesen Tatbestand wird daher dringend empfohlen, alte Jahrgänge von Adreßbüchern außer Dienst zu stellen und an ihrer Stelle die jeweils neueste Auflage anzuschaffen und zu benutzen. Nur dann kann auch das deutsche Adreßbuchgewerbe sich dafür verbürgen, daß es regelmäßig Nachschlagewerke von größter Aktualität und Zuverlässigkeit auf den Markt bringt.

Reichsverband der Adreßbuch-Verleger Berlin-Wilmersdorf

Das Mannheimer Einwohnerbuch 1934/35 erscheint Ende d. M. Bestellungen zum Vorbestellpreis von RM. 15.- sind nunmehr unverzüglich einzusenden an den Verlag des Mannheimer Einwohnerbuches, Druckerlei Dr. Haas, R 1, 4-6

Stadt. Planetarium Mannheim

Vorträge im Winter 1934/35

1. Große deutsche Physiker als Förderer der Kultur
5 Experimentalvorträge
2. Das Weltbild der Naturwissenschaften
5 Lichtbildvorträge
3. Volksstimmliche Himmelskunde
5 Vorträge mit Lichtbildern und Vorführungen

Ausführlicher Vortragsplan im Planetarium und beim Verkehrsverein.
Reihenkarten zu RM. 2.- an der Kasse des Planetariums.
Für Schüler und Erwerbslose Preisermäßigung.